

---

Subject: Haarsprays etc.

Posted by [PatrickK](#) on Sun, 27 Sep 2009 07:06:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

mich würd mal interessieren wie Ihr Eure Problemzonen kaschiert und wie Ihr damit umgeht. Mir geht's so, dass ich ca. 1h morgens brauche, bis ich meine restlichen Haare "gestyled" habe. Wird mir wohl niemand glauben, dass ich für eine solche "Frisur" so lange gebraucht hab, aber egal. Es geht da in erster Linie auch nicht mehr um eine Frisur, sondern nur noch darum, die Stellen zu verdecken. Dazu hab ich bis vor Kurzem immer recht viel Haarspray benötigt. Könnt Ihr da eins empfehlen? Welches gibt guten Halt, riecht nach Möglichkeit nicht so stark (parfümneutral). Um keine Werbung zu machen, nenne ich meinen Favoriten nicht. Allerdings hat "mein" Spray den Nachteil, dass sich weiße Krümelchen bilden, wenn man zu viel nimmt, die man auch nur schlecht auswaschen kann. Ich kann sie nur mit den Fingernägeln von den Haaren "herunterziehen", allerdings hab ich danach auch gleich wieder ein paar Haare mit rausgezogen

Vielleicht könnt Ihr mir ja mal Eure Geheimtipps verraten, von mir aus auch nur per PN.

Mittlerweile ist die AA bei mir so fortgeschritten, dass ich ca. nur noch 1/4 bis 1/5 meiner Haare habe, da reicht Haarspray alleine nicht mehr. Durch Zufall bin ich im Internet auf "Schütthaar" gestossen, ein Pulver, das man auf die Haare streut, wodurch diese dichter wirken. An für sich funktioniert das sehr gut, wenn man allerdings zu viel nimmt, sieht man es, da es dann krümelig wirkt, da sich dann eine Art Filzschicht auf der Haut bildet. Allerdings ist der ganze Spaß auch nicht ganz billig, mit einer Dose für ca. 30 Euro komm ich knapp 2 Wochen aus. Aber immer noch besser als wenn ich die Stellen gar nicht mehr kaschieren könnte. Aber vielleicht hat damit ja auch jemand Erfahrungen und kann z.B. mal sagen, welches Pulver gut und preisgünstig ist.

Es gibt auch noch andere Produkte, z.B. eine Creme in der Farbe des Haares, die man auf die Haut aufträgt, so dass der Kontrast zwischen Haut- und Haarfarbe nicht mehr so groß ist. Hat da schon mal jemand Erfahrung mit gemacht?

Viele Grüße,

Patrick K.

---